



Protokoll

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates
vom **Donnerstag, dem 12. Juli 2012**
im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bgm. Krabacher Oswald, Vizebürgermeister Flür Günter, GV Wieser Nadja, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte: Praxmarer Johann, Thurner Manfred, Sailer Veronika, Trenkwalder Marlies, Krismer Arthur, Jöstl Harald sowie Ersatz-Gemeinderat Krabacher Bernhard

Entschuldigt: GR Krajic Cornelia

Schriftführer: Gstrein Birgit

TAGESORDNUNG

- Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2012.
- Punkt 2:** Beratung über die Jungbürgerfeier am 22.09.2012.
- Punkt 3:** Beschlussfassung bezüglich Bauausschusssitzung vom 04.06.2012.
- Punkt 4:** Bauvorhaben Rimml.
- Punkt 5:** Ernennung des Gemeindevertreters in Agrarangelegenheiten.
- Punkt 6:** Dienstverträge.
- Punkt 7:** Bausubstanzuntersuchung an der Rochuskapelle.
- Punkt 8:** Dienstbarkeit gegenüber der ASFINAG bezüglich GP 1037/2.
- Punkt 9:** Friedhofspachtvertrag.
- Punkt 10:** Grabkerzen-Automat.
- Punkt 11:** **Informationen:**
- Grunderwerb für den Bauhof
 - Gespräch mit Landesrat Mag. Johannes Tratter
 - Bürgermeisterstammtisch
 - Neuer Seelsorgeraumleiter, Pfarrprovisor ab 01. September 2012
 - Erhaltung der Wehrsteine entlang der alten Bundesstraße nach Karres
 - Protokoll des Regio-Vereins vom 03. und 14. Mai 2012
 - Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim vom 27.03.2012
 - Abwasserverband – Betriebsdaten über das Jahr 2011

- Projektbericht über den Umbau der MHS, SHS, PTS Imst-Unterstadt vom 28.06.2012
- Rechnungsabschluss 2011 und Voranschlag 2012 des Schulverbandes
- Protokoll des Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz, Zams vom 04. April und 23. Mai 2012
- Einladung zum 20-Jahr-Jubiläum TUPO am 20. Juli 2012
- Information über das 2. Treffen des Ausschusses „Veranstaltungszentrum“ vom 10. Juli 2012
- Deponie von Murenmaterial
- T-Stelen
- Verabschiedung von Köll Josef in den Ruhestand

Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2012

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2012 wird vom Gemeinderat **mit 10 Stimmen** genehmigt.

Punkt 2: Beratung über die Jungbürgerfeier am 22.09.2012

Am 29. Oktober 2005 fand die letzte Jungbürgerfeier der Gemeinde Karrösten statt. GV Wieser Nadja hat in Zusammenarbeit mit einigen Jugendlichen der Gemeinde die diesjährige Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1988 – 1994 ausgearbeitet, welche unter dem Motto „So jung kemmar nimmer zam“ abgehalten wird.

Voraussichtlicher Programmablauf:

- 18:30 Uhr – Hl. Messe in der Pfarrkirche Karrösten
- Pflanzung eines „Jungbürgerbaums“ auf dem Gemeindevorplatz
- Im Gemeindesaal Aperitif, Grußworte und Reden
- Jungbürgergelöbnis und Übergabe von Gutscheinen für die Jungbürgerbücher, die im Gemeindeamt in den darauffolgenden Tagen abgeholt werden können
- Gemeinsamer Gang zum GH Trenkwald
- Abendessen
- Musikeinlage durch Philipp und Marco von den „Normalverbrauchern“
- Ausklang

Flür Martin kreierte zu diesem Anlass eine Jungbürgerurkunde, die mit den Jungbürgerbüchern ausgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Abhaltung der Jungbürgerfeier in der von GV Wieser Nadja ausgearbeiteten Art und Weise,

Punkt 3: Beschlussfassung bezüglich Bauausschusssitzung vom 04.06.2012

Der Bürgermeister informiert über die Bauausschusssitzung vom Montag, dem 04.06.2012 bezüglich

- Mauer – Winkler Reinhold,
- Verkehrsspiegel im Bereich der Abzweigung Obergasse / Kirche
- Verkehrsschild „Vorrang geben“ im Bereich der Mauer bei Ali Reich / Dorf

Der Gemeinderat schließt sich **einstimmig** obiger Vorschläge an.

Punkt 4: Bauvorhaben Rimml

Familie Rimml plant den Ausbau des bestehenden Wohnhauses auf GP 1028/23 lt. Planvorgabe. Aufgrund der Größe und Baudichte ist die Erstellung eines Bebauungsplanes von Nöten. Zur Abklärung der weiteren Vorgangsweise wird der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt und soll entscheiden, ob die Fortführung der Planungsarbeit in diesem Ausmaß vollzogen werden kann.

Bei einer positiven Stellungnahme des Raumplaners erhebt der Gemeinderat bei der vorliegenden Bauausführung keine Einwände. Dies wird **einstimmig** beschlossen.

Punkt 5: Ernennung des Gemeindevertreters in Agrarangelegenheiten

Entgegen der Meinung der Bezirkshauptmannschaft Imst ist Frau Mag. Salchner vom Amt der Tiroler Landesregierung, Leiterin der Abteilung Gemeindeangelegenheiten, der Auffassung, dass es im Ermessen des Einzelnen liegt, auch als Agrargemeinschaftsmitglied Gemeindevertreter zu sein. Um jedoch Befangenheitsgründe gänzlich ausschließen zu können, wäre es sinnvoller, einen Vertreter zu nominieren, der keinerlei Verbindung zur Agrargemeinschaft hat.

Der Vorsitzende schlägt somit Vizebürgermeister Flür Günter für diese Funktion vor, was vom Gemeinderat **mit 10 Stimmen bei 1 Befangenheit** befürwortet wird.

Punkt 6: Dienstverträge

Die Dienstverträge von Prantl Manuela, Konrad Irmgard, Konrad Susanne, Gstrein Birgit und Schatz Stefan werden detailliert dem Gemeinderat unterbreitet und **einstimmig** genehmigt.

Punkt 7: Bausubstanzuntersuchung an der Rochuskapelle.

Am 26. Juni 2012 fand mit Dr. Rampold und DI Hauser vom Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat Tirol ein Lokalaugenschein statt, wobei über die Entfernung des bestehenden Betonsockels gesprochen wurde. Aufgrund von dabei möglichen auftretenden Schäden wäre es sinnvoller, eine vorhergehende bauphysikalische Begutachtung und materialtechnische Untersuchung sowie Ausarbeitung einer objektkonformen Maßnahmenempfehlung für die Restaurierung vorzunehmen. Seitens Mag. Dr. Thomas Bindner liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von € 2.916,60 netto vor. Der Gemeinderat beschließt mit **10 Stimmen bei 1 Gegenstimme**, die Bau-substanzuntersuchung gemäß Angebot vom 01.07.2012 durchführen zu lassen.

Punkt 8: Dienstbarkeit gegenüber der ASFINAG bezüglich GP 1037/2.

Die Gemeinde Karrösten erklärt gegenüber der ASFINAG ASG, als Erhalter des höherrangigen Straßennetzes, dass auf Grundstück 1037/2, EZ .107, welches ihr mit Beschluss des Bezirksgerichtes Imst vom 17.12.2008 GZ. 4 Nc 670/08a, TZ. 2396/2008 lastenfrei zugeschrieben wurde, die Dienstbarkeit der Duldung der Errichtung, der dauernden Erhaltung und des Betriebes einer unterirdischen Straßenanlage (Roppener Tunnel) zugunsten der Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, verläuft und eine etwaige Weiterveräußerung an Dritte nur nach Eintragung dieser Dienstbarkeit ins Grundbuch erfolgen wird.

Diese Zustimmungserklärung ergab sich aufgrund der Liegenschaftsteilung der GP 1037 in 1037/1 und 1037/2 sowie der lastenfreien Abschreibung der GP 1037/2.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Zustimmungserklärung zu unterfertigen.

Punkt 9: Friedhofspachtvertrag

Nach mehrmaligen Änderungen des Vertrages und Rücksprachen mit Frau Dr. Claudia Sersch - Finanzkammer der Diözese Innsbruck - erklärt man sich mit den Punkten im Wesentlichen einverstanden, lediglich der Punkt 4 (Benützung des Friedhofes) ist in der Weise abzuändern, dass „jederzeit und uneingeschränkt vorzubehalten“ zu ersetzen ist durch „nach Zustimmung der Pächterin“.

Der Punkt 11 (Haftungen) ist zur Gänze zu streichen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, den Friedhofspachtvertrag zu unterfertigen, wenn Punkt 4 umgesetzt und Punkt 11 entweder zur Gänze gestrichen oder dahingehend abgeändert wird, dass seitens der Gemeinde keinerlei Haftung übernommen wird.

Punkt 10: Grabkerzen-Automat

Von Herrn Parth Günther, Sautens, wird die Aufstellung eines „Verpflegungs-Kerzen-Automaten“ aus Edelstahl auf einem von der Gemeinde zugewiesenen Platz beim/im Friedhof angeboten, wonach Grabkerzen um € 1,-- je Kerze inklusive Zündmittel entnommen werden können. Die Genehmigung ist für fünf Jahre zu erteilen, wobei sich der Vertrag sodann automatisch um ein Jahr verlängert, sollte keine Kündigung erfolgen.

Die Aufstellung und Versorgung des Automaten wird von Hr. Parth übernommen, für die Gemeinde ist mit keinem Arbeitsaufwand zu rechnen.

10 % aus dem Ertrag werden an „Licht für die Welt“ gespendet.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, Hr. Parth die Genehmigung für das Aufstellen eines Kerzen-Automaten zu erteilen.

Punkt 11: Informationen

• Grunderwerb für den Bauhof

Das Ansuchen der Gemeinde Karrösten vom 20.04.2012 um Erwerb eines Baugrundes von ca. 4.000 m² zur Errichtung eines Bauhofes samt Manipulationsflächen auf Teilen der GP 585/1 und 586/1 im „Luamegertle“ wurde von der Vollversammlung der Agrargemeinschaft mit großer Stimmenmehrheit laut Agrargemeinschaftsprotokoll vom 24.05.2012, Punkt 6 genehmigt.

• Gespräch mit Landesrat Mag. Johannes Tratter

Am 04.07.2012 konnte der Bürgermeister LR Mag. Tratter die derzeitige Situation bezüglich Volksschulsanierung, Bauhofverlegung und Errichtung des Veranstaltungszentrums vor Ort erläutern. Eine Zusage zu den ins Auge gefassten Maßnahmen kann jedoch erst nach Vorliegen von entsprechenden Kostenschätzungen erfolgen.

• Bürgermeisterstammtisch

Am Mittwoch, dem 04. Juli 2012 fand im Trofana Tyrol, Mils bei Imst, ein Bürgermeisterstammtisch der Bezirke Imst und Landeck statt, wobei LR Mag. Tratter und führende Beamte und Juristen der Landesregierung für die Bereiche Gemeindeangelegenheiten und Agrargemeinschaften anwesend waren. Der Vorsitzende informiert darüber in kurzen Zügen.

- **Neuer Seelsorgeraumleiter, Pfarrprovisor ab 01. September 2012**

Seitens der Diözese – Generalvikariat – wird mitgeteilt, dass DDr. Johannes Laichner mit Rechtswirksamkeit vom 01. September 2012 zum Leiter des Seelsorgeraumes Inntal und zugleich zum Pfarrprovisor für Karres, Karrösten, Mils und Roppen bestellt wird.

- **Erhaltung der Wehrsteine entlang der alten Bundesstraße nach Karres**

An der Verbindungsstraße nach Karres der alten Landesstraße B 1 stehen noch Wehrsteine aus dem 18. Jahrhundert, die erhaltenswert sind. Dazu gab es mittlerweile zwei Besprechungen mit DI Hauser (Bundesdenkmalamt), den Bürgermeistern der Gemeinden Karres, Karrösten und Roppen, Kurt Bubik als Initiator, dem Obmann des TVB Imst Bauer Harald, DI Günter Heppke (Abt. Straßenbau), Mag. Handle und Dr. Nicole Stern (Regio). Der Bürgermeister informiert in kurzen Zügen. Das Protokoll über das Projektmeeting liegt auf.

Nachfolgende Protokolle liegen zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll des Regio-Vereins vom 14.Mai 2012
- Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim vom 27.03.2012
- Abwasserverband – Betriebsdaten über das Jahr 2011
- Projektbericht über den Umbau der NMS, SHS, PTS Imst-Unterstadt vom 28.06.2012
- Rechnungsabschluss 2011 und Voranschlag 2012 des Schulverbandes
- Protokoll des Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz, Zams vom 04.April und 23.Mai 2012

- **Einladung zum 20-Jahr-Jubiläum TUPO am 20.Juli 2012**

Das Tupo wird im heurigen Jahr 20 Jahre alt. Am Freitag, 20 Juli 2012 findet um 14:00 Uhr eine Feier statt, wozu der Gemeinderat herzlich eingeladen ist.

- **Information über das 2. Treffen des Ausschusses „Veranstaltungszentrum“ vom 10.Juli 2012**

An dieser Besprechung nahmen nebst den Vereinsvertretern auch die Schulleiterin Reich Klaudia und Ing. Schöpf Stefan, vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Dorferneuerung teil. Diskutiert wurde über Raumbedarf, Nutzung von Räumlichkeiten in der Volksschule sowie Gestaltungsmöglichkeiten des Vorplatzes.

- **Deponie von Murenmaterial**

Mit DI Pohl, stellvertretender Leiter der BFI, Förster Putz Mathias, Waldaufseher Oppl Karlheinz und dem Bürgermeister fand am 11.07.2012 eine Besichtigung des Murenmaterials im Bereich der ersten Brücke und zweiten Brücke sowie der „Paules-Weg-Furte“ statt. Das Geschiebe könnte bei entsprechender Zustimmung der Umweltbehörde im Kurvenbereich des „Paules Weges“ unmittelbar vor der Furt deponiert werden.

- **T-Stelen**

Seitens des Tourismusverbandes wurde eine Visualisierung einer T-Stele im Bereich der Auffahrt von der Bundesstraße nach Karrösten vorgenommen.

- **Verabschiedung von Amtsleiter Köll Josef in den Ruhestand**

Die offizielle Verabschiedung des langjährigen Amtsleiters Köll Josef wird vom Gemeinderat auf die 1. Augushälfte festgesetzt.

Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Vbgm. Flür Günter möchte wissen, ob bezüglich des derzeit auf Ö3 laufenden Slogans der ARA eine Information im Gemeindeamt eingegangen ist, welches jedoch verneint wird.

GR Trenkwalder Marlies informiert sich, ob bezüglich der Sanierungsarbeiten im Bereich des Tunnels von der Autobahnabfahrt Kommunalsteuer an die Gemeinde bezahlt wird. Der Bürgermeister informiert darüber, dass bereits mit der Fa. STRABAG diesbezüglich Kontakt aufgenommen wurde.

GR Sailer Veronika erkundigt sich, ob im Zuge der Renovierung des Kirchendaches auch eine Sanierung des Daches der Leichenkapelle erfolgen wird. Die Renovierung des Daches der Leichenkapelle wurde im Haushaltsvoranschlag für 2012 bereits ausgewiesen.

GR Praxmarer Johann berichtet, dass der Wohnwagen von Holzknecht Siegfried bis zum heutigen Tage nicht entfernt wurde, sogar noch zwei Gewächshäuser und verschiedenes anderes Material dazu kam, obwohl bereits vor einem Jahr vereinbart wurde, den Platz zu räumen und den Wohnwagen zu entfernen.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die teilweise öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 13.07.2012

Abgenommen am: 30.07.2012